

Sperrfrist 20.01.2023, 19.00 Uhr

Es gilt das schriftliche und mündliche Wort.

## **Begrüssungsrede 35. Albisgüetlitagung 20.01.2023**

Domenik Ledergerber, Kantonsrat, Parteipräsident SVP Zürich

Sehr geehrter Herr Bundesrat Albert Rösti

.....

.....

Liebi Fraue und Manne

Wer hätte im Jahr 1848 gedacht, dass die Bundesverfassung von damals noch heute Bestand hat?

Wer hätte gedacht, dass wir in der wohlhabenden Schweiz, im Wasserschloss Europas, jemals aufgefordert werden Strom zu sparen?

Wer hätte gedacht, dass nach Annahme der Masseinwanderungsinitiative jemals 9 Millionen Leute in der Schweiz leben werden?

Bestimmt hat dies auch «Monsieur le Président fédéral» Alain Berset nicht gedacht. Ich hätte Alain Berset heute gerne am wichtigsten politischen Anlass der Schweiz, der Albisgüetlitagung, begrüsst. Ich bin überzeugt, egal was er gesagt hätte, eine positive Berichterstattung im Blick hätte er auf sicher gehabt. Bundesrat Berset hat das Kollegialitätsprinzip missachtet und via Medien seine Bundesratskollegen unter Druck gesetzt. Das ist unschweizerisch und eines Bundesrates unwürdig.

Dagegen bin ich begeistert, heute über 1'000 Freunde der SVP hier im ausverkauften Albisgüetli, zur 35. Albisgüetlitagung begrüssen zu dürfen. Über 1'000 Leute, die für unsere Werte und Überzeugungen einstehen. Ich bin überzeugt, dass uns auch der Stolz auf unsere Schweizer Bundesverfassung von 1848 eint. Wir feiern dieses Jahr das 175-jährige Bestehen unserer Verfassung. Unsere Bundesverfassung, welche sicherstellt, dass in der Schweiz das Volk regiert und niemand anderes, auch keine ausländischen Politiker und Richter.

Gerade gestern konnten wir unsere Volksrechte wieder eindrücklich unter Beweis stellen. Über 103'000 Unterschriften, davon 22'000 aus dem Kanton Zürich, haben wir gegen das Stromfressergesetz gesammelt und das Referendum kraftvoll zustande gebracht. Grandios! Was für ein imposanter Auftakt ins Wahljahr 2023! Die SVP hat ein weiteres Mal bewiesen, dass wir nahe bei den Bürgern sind und dass wir die Sorgen der Menschen ernst nehmen. Dieses Referendum ist ein wichtiger Grundstein für eine vernünftige, sichere und kostengünstige Energiestrategie.

Ja, geschätzter Bundesrat Albert Rösti, da kommt einige Arbeit auf Dich zu. Wir zählen auf Dich! Wir gratulieren Dir herzlich zur Wahl zum Bundesrat, wünschen Dir ganz viel Freude

und Erfolg in Deinem neuen Amt. Danke, dass Du heute an unsere Albisgüetlitagung gekommen bist.

Jetzt müsst ihr mir alle helfen. Bitte seid für zwei Minuten still und sammelt eure Energie. Bitte applaudiert erst auf mein Kommando, und wenn einer aufstehen und davonlaufen will, müsst ihr ihn festhalten.

«Ich möchte wieder der normale Ueli sein», hatte er gesagt. Für mich würde das bedeuten, dass du wieder der Herr Maurer, der Lehrer an der landwirtschaftlichen Berufsschule im Strickhof bist. Weil dort habe ich dich kennengelernt. Ich glaube, in diese Rolle wirst du nicht mehr schlüpfen. Ich kann dir einen anderen Wunsch aber gerade noch so halbwegs erfüllen, nämlich: Nie über dich eine Laudatio zu halten oder eine Verdankung zu organisieren. Du brauchst keine Anerkennung, hast du gesagt, weil du in deiner politischen Laufbahn so viele Freunde gewonnen hast. Die vielen Freundschaften seien das Schönste für Dich. Jetzt sitzt du heute Abend da und um dich herum sitzen über 1'000 Freunde... jetzt habe ich wohl etwas übertrieben, die Medienschaffenden wurden nie deine Freunde, die müssen wir noch abziehen. Wir deine Freunde, möchten dir mit dem grössten Applaus, welchen das Albisgüetli je erlebt hat, einfach nur Danke sagen. Danke sagen dafür, dass du in den letzten 50 Jahren, egal in welcher Rolle, alles für unsere Partei, für unsere SVP und für unsere Schweiz gegeben hast. Danke viel Mal Ueli Maurer!!!

Nehmen wir den Schwung dieses Applauses für Ueli Maurer mit ins Wahljahr 2023. Nehmen wir Ueli als Vorbild, für den immer das Wohl der Schweiz und der Partei im Vordergrund stand. Führen wir den Wahlkampf als Mannschaft, wo jeder für eine starke SVP alles gibt. Was meine ich damit konkret?

1. Richtig wählen
2. Das Umfeld mobilisieren!

Richtig wählen heisst, SVP Liste 1 und nur Liste 1 und bei den Regierungsratswahlen bürgerlich wählen. Als grösste bürgerliche Partei tragen wir eine grosse Verantwortung. Unsere Stimmen entscheiden, wer in den nächsten vier Jahren in Zürich regiert. Wir müssen Natalie Rickli und Ernst Stocker wählen, aber auch Carmen Walker Späh, Peter Grünenfelder und Silvia Steiner. Ansonsten wird der Kanton Zürich von Links-Grün in den Abgrund regiert. Übernehmen wir die Verantwortung, denn nur ein bürgerlicher Regierungsrat bringt den Kanton Zürich vorwärts und kann unseren Wohlstand erhalten.

2. Mobilisieren: Nicht nur unsere Kandidaten sind im Wahlkampf. Sie alle, die ganze SVP muss im Wahlkampf sein. Nur wer Wähler mobilisiert, gewinnt Wahlen. Werden Sie aktiv und motivieren Sie ihr Umfeld SVP Liste 1 zu wählen. Beweisen wir es in diesem Jahr, dass die SVP mit Abstand stärkste Partei im Land ist.

Das vergangene Jahr bleibt nicht nur wegen der drohenden Strommangellage in Erinnerung, sondern auch wegen neuen Rekordzahlen bei der Zuwanderung. Wir haben ein Bevölkerungswachstum, welches unsere Umwelt zerstört, ein Bevölkerungswachstum, welches die Versorgungssicherheit mit Strom und Lebensmittel gefährdet. Die unbegrenzte Zuwanderung führt zu massiven Problemen in den Schulen, im Ausgang und auf der Strasse.

Ich bin froh, sind wir in einem Wahljahr. Denn es ist höchste Zeit, die Parlamentarier auszuwechseln, welche unsere Zuwanderung einfach zulassen und damit sogar die Bundesverfassung missachten. Die SVP Kanton Zürich wird sich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass wir die Zuwanderung in die Schweiz endlich eigenständig steuern.

Wer eine sichere Zukunft in Freiheit will, wählt SVP

Wer eine produzierende Landwirtschaft und sichere Stromversorgung will, wählt SVP

Wer keine 10 Millionen Schweiz will wählt SVP.

Ich danke unserem ehemaligen Parteipräsidenten und ehemaligen Bundesrat Dr. Christoph Blocher für seinen unermüdlichen Einsatz. Du Christoph, hast das Albigüetli ins Leben gerufen. Und du siehst, immer noch, ungebremst, bleiben die SVP-Freunde dem Albigüetli und Deiner grossen Schaffenskraft für das Land treu.

Ich danke dem Albigüetli-OK für die hervorragende Organisation der diesjährigen Tagung und wünsche Ihnen einen Unterhaltsamen Abend.